

Hoheslied 8,6-7

(6) „Lege mich wie ein Siegel auf dein Herz,
wie ein Siegel an deinen Arm;
denn Liebe ist stark wie der Tod,
und Leidenschaft unwiderstehlich wie das Totenreich.
Ihre Glut ist Feuerglut,
eine Flamme des HERRN.

(7) Viele Wasser können die Liebe nicht auslöschen,
auch Ströme schwemmen sie nicht hinweg.
Gäbe jemand all den Reichtum seines Hauses für die Liebe,
man würde ihn nur verachten.“

Diese Botschaft spricht vom Bräutigam, der in eine innige Beziehung zu seiner Braut treten möchte. Darum beginnt er damit, sie zu bitten, ihn als ein „Siegel“ anzunehmen.

Ein Siegel steht für einen rechtmäßigen Besitzanspruch.

So möchte der Bräutigam, dass die Braut sein Siegel annimmt – auf ihrem Herzen und an ihrer Hand. Das bedeutet zwei Seiten: im Herzen, also innerlich, und an der Hand, also äußerlich – die innere Liebe und die äußere Liebe, ein Besitz im Inneren ebenso wie im Äußeren.

Dann beschreibt er die Eigenschaften dieser Liebe und sagt: „Liebe ist stark wie der Tod“ – so wie der Tod unausweichlich jeden Menschen erreicht, so ist auch die wahre Liebe unaufhaltsam, wenn sie jemanden ergreift. Sie beschützt unbedingt.

Weiter heißt es: „Ihre Leidenschaft ist unerbittlich wie das Totenreich.“ Das bedeutet: Sie duldet kein Böses, sie erträgt keine Verunreinigung. Sie brennt wie ein Feuer im Herzen. Genau diese heilige Leidenschaft erfüllte Jesus, als er sah, dass das Haus seines Vaters zu einer Räuberhöhle geworden war. Er flocht eine Geißel und zerstörte alles Böse, das sich dort im Tempel ausbreitete. Der Eifer der Liebe zerstört das Böse.

Dann heißt es weiter:

„Viele Wasser können die Liebe nicht auslöschen ... gäbe jemand seinen ganzen Besitz für die Liebe, man würde ihn nur

verachten.“

Das heißt: Nicht einmal große materielle Angebote können diese Liebe dämpfen oder kaufen. Jeder Versuch bleibt vergeblich.

Was offenbart das im Geist?

Es zeigt uns die Kraft der Liebe Christi, die uns vollkommen sicher macht, sobald wir sie richtig annehmen.

Doch der erste Schritt ist, dass Christus uns sein Siegel aufdrücken will – auf unser Herz und auf unsere Hand. Dieses Siegel ist der Heilige Geist (Epheser 4,30). Er möchte, dass sich das Wirken des Geistes in unserem Inneren zeigt, aber auch äußerlich in unserem Lebenswandel.

Heiligkeit im Inneren und im Äußeren.

Es gibt Menschen, die Jesus nur in ihrem Herzen annehmen, jedoch kein äußeres verändertes Leben haben. Sie bekennen ihn mit den Lippen, aber verleugnen ihn durch ihre Werke.

Titus 1,16

„Sie geben vor, Gott zu kennen, aber durch ihre Taten verleugnen sie ihn; sie sind verabscheuungswürdig und ungehorsam und zu jedem guten Werk untauglich.“

Hier ist die wahre Liebe noch nicht offenbart.

Doch wenn wir Christus wirklich und aufrichtig annehmen, ergreift uns die Kraft seiner Liebe – und dann, egal welche Stürme kommen: Er hält uns fest. Selbst wenn die ganze Welt uns ablehnt, bleiben wir unerschütterlich. Selbst wenn uns Reichtum oder die ganze Welt angeboten würde – unsere Liebe zu Christus nimmt nicht ab, denn er selbst hat uns durch sein Siegel ergriffen, im Geist und im Körper.

Jesus sagte:

Römer 8,35–39

(35) „Wer will uns scheiden von der Liebe Christi? Bedrängnis oder Angst oder Verfolgung oder Hunger oder Blöße oder Gefahr oder Schwert? ...“

Der Herr segne dich.

Bist du heute bereit, gerettet zu werden?

Wenn ja, kontaktiere uns über die Nummern am Ende dieses Artikels – die Hilfe ist kostenlos.

Teile diese gute Nachricht gern mit anderen.

Wenn du kostenlose Unterstützung möchtest, um Jesus in dein Leben aufzunehmen, kontaktiere uns unter den untenstehenden Nummern.

Für tägliche Lehren per WHATSAPP tritt unserem Kanal über diesen Link bei:

>> <https://whatsapp.com/channel/0029VaBVhuA3WHTbKoz8jx10>

Kontakt:

+255 693 036 618

oder

+255 789 001 312

Der Herr segne dich.

Share on:
WhatsApp